

IP20 SELV           RoHS

Driver LCI 15 W 350 mA IP20

Baureihe TEC

Produktbeschreibung

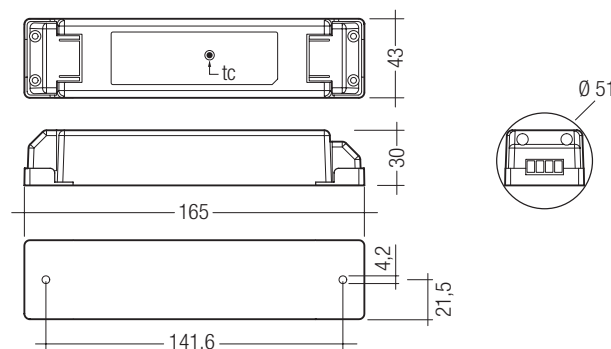
- Konstantstrom-LED-Driver
- Universaler Eingangsspannungsbereich
- Konstanter Ausgangsstrom 350 mA
- Zugentlastung
- Schraubklemme

Eigenschaften

- Hohe Effizienz
- Geringe Verlustleistung
- Übertemperaturschutz
- Überlastschutz mit automatischem Neustart
- Kurzschlussabschaltung mit automatischem Neustart
- Schutzklasse 2, SELV
- Schutzart IP20
- Gehäuse: Polycarbonat, weiß

Technische Daten

Netzspannungsbereich	120 – 240 V
Wechselspannungsbereich	108 – 264 V
Gleichspannungsbereich	120 – 240 V
Nennstrom (bei 230 V 50 Hz)	0,08 A
Netzfrequenz	0 / 50 / 60 Hz
Wirkungsgrad	> 75 %
Max. Eingangsleistung	17 W
λ (bei 230 V 50 Hz)	0,91
Ausgangsstromtoleranz [Ⓜ]	± 8 %
Ausgangsstrom Restwelligkeit	± 32 %
Max. Ausgangsdauerspitzenstrom	500 mA
Max. Ausgangsstofstrom	550 mA
Max. Ausgangsspannung [Ⓟ]	48 V
Einschaltzeit (Ausgang)	≤ 0,5 s
Abschaltzeit (Ausgang)	≤ 1 s
Haltezeit bei Netzunterbrechung (Ausgang)	10 ms
Umgebungstemperatur t_a	-25 ... +50 °C
Umgebungstemperatur t_a (bei Lebensdauer 50.000 h)	-25 ... +40 °C
Max. Gehäusetemperatur t_c	70 °C
Lagertemperatur	-30 ... +85 °C
Abmessung LxBxH	165 x 43 x 30 mm
Lochabstand D	142 mm



Spezifische technische Daten

Typ	Ausgangsstrom [Ⓜ]	Ausgangsspannungsbereich
LCI 015/0350 E020	350 mA	21 – 43 V

[Ⓟ] Im Leerlauf.

[Ⓜ] Ausgangsstrom ist Mittelwert.

Normen

- EN 55015
- EN 61000-3-2
- EN 61000-3-3
- EN 61347-1
- EN 61347-2-13
- EN 61547
- EN 62384

Installationshinweis

Bitte beachten Sie, dass das Gerät LCI 015/0350 E020 der Schutzklasse II entspricht und somit bei der Installation von Schutzklasse I Anwendungen / Leuchten besondere Maßnahmen bei der Installation notwendig sind. Bitte beachten Sie hierzu die Vorgaben aus dem Dokument LED_Betriebsgeraete_installationshinweis.pdf

Übertemperaturschutz

Automatische Abschaltung des LED-Driver bei Überschreitung der Grenztemperatur. Bei Unterschreitung der Grenztemperatur erfolgt ein automatischer Neustart.

Überlastschutz

Automatische Abschaltung des LED-Driver bei Überschreitung der maximalen Ausgangsspannung. Bei Unterschreitung der maximalen Ausgangsspannung erfolgt ein automatischer Neustart.

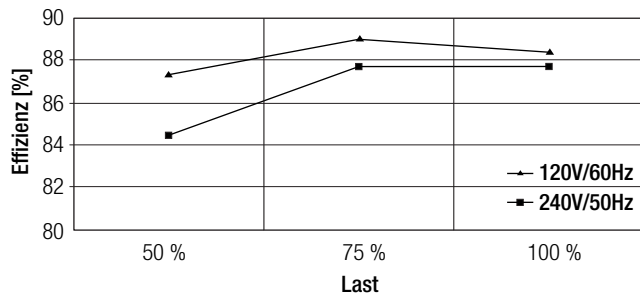
Glühdrahttest nach EN 60695-2-11

850 °C bestanden

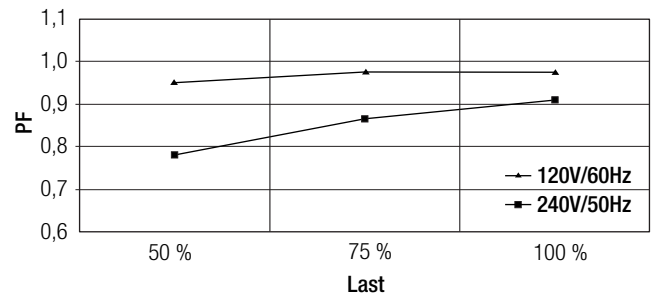
Maximale Belastung von Leitungsschutzautomaten

Sicherungsautomat	C10	C13	C16	C20	B10	B13	B16	B20	Einschaltstrom	
Installation Ø	1,5 mm ²	1,5 mm ²	1,5 mm ²	2,5 mm ²	1,5 mm ²	1,5 mm ²	1,5 mm ²	2,5 mm ²	I _{max}	Pulsdauer
LCI 015/0350 E020	60	90	120	140	30	45	60	70	80 A	0,001ms

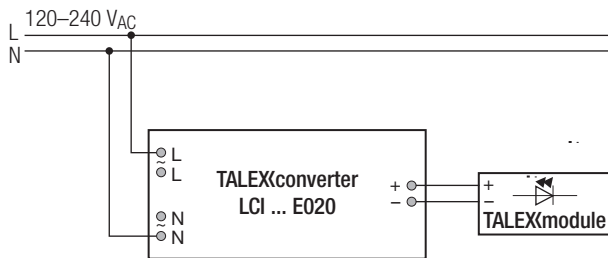
Verhältnis Effizienz zu Last



Verhältnis PF-Wert zu Last



Anschlussdiagramm



Installationshinweise

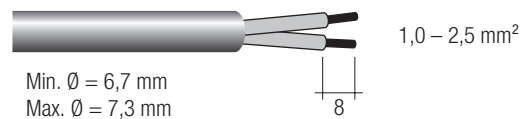
Das sekundärseitige schalten der LEDs ist nicht gestattet.

Leitungsart und Leitungsquerschnitt

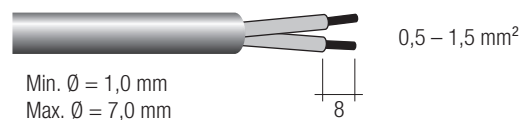
Zur Verdrahtung können Litzendraht oder Volldraht verwendet werden. Für perfekte Funktion der Schraubklemmen müssen die Leitungen 7,5–8,5 mm abisoliert werden.

Eingangs-/ Ausgangsklemme

PRI:



SEC:



Isolations- bzw. Spannungsfestigkeitsprüfung von Leuchten

Elektronische Betriebsgeräte für Leuchtmittel sind empfindlich gegenüber hohen Spannungen. Bei der Stückprüfung der Leuchte in der Fertigung muss dies berücksichtigt werden.

Gemäß IEC 60598-1 Anhang Q (nur informativ!) bzw. ENEC 303-Annex A sollte jede ausgelieferte Leuchte einer Isolationsprüfung mit 500 V_{DC} während 1 Sekunde unterzogen werden.

Diese Prüfspannung wird zwischen den miteinander verbundenen Klemmen von Phase und Nullleiter und der Schutzleiteranschlussklemme angelegt. Der Isolationswiderstand muss dabei mindestens 2MΩ betragen.

Alternativ zur Isolationswiderstandsmessung beschreibt IEC 60598-1 Anhang Q auch eine Spannungsfestigkeitsprüfung mit 1500 V_{AC} (oder 1,414 x 1500 V_{DC}). Um eine Beschädigung von elektronischen Betriebsgeräten zu vermeiden, wird von dieser Spannungsfestigkeitsprüfung jedoch dringendst abgeraten.

Zusätzliche Informationen

Keine Garantie wenn das Gerät geöffnet wurde!